

Studentische Unterstützung

KI²VA Tutorielle Lehre: Erfolgreiche Qualifizierung von Tutorinnen und Tutoren an der TU Darmstadt



Videohospitation von Mathematikstudierenden

Bild: Carsten Bützinger

Die Ausbildung von Studierenden als Tutorinnen und Tutoren des Fachbereichs Mathematik und des Instituts für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik ist seit 2020 akkreditiert durch das bundesweite Netzwerk Tutorienarbeit – Grund genug, die Qualifizierung von Tutorinnen und Tutoren an der TU hier vorzustellen. Dabei beleuchten wir die Aktivitäten von KI²VA Tutorielle Lehre auf Studierenden-, bundesweiter und struktureller Ebene.

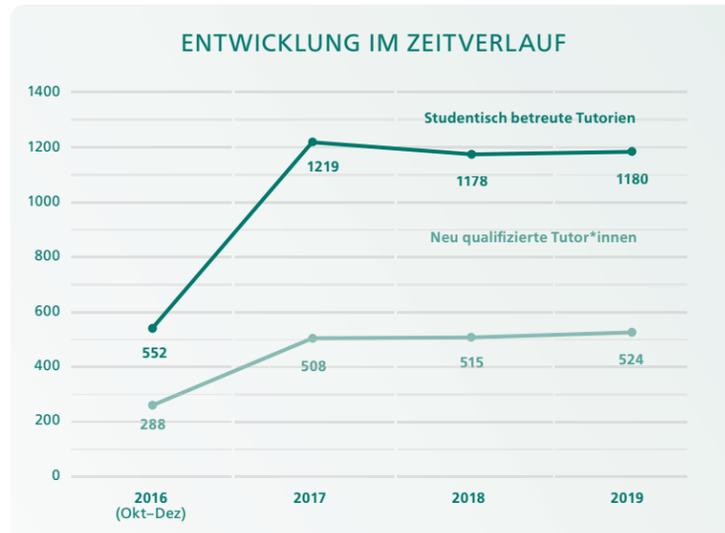
Tutorielle Lehre hat an der TU an Bedeutung gewonnen, denn inzwischen werden studentische Tutorinnen und Tutoren in allen Fachbereichen eingesetzt. KI²VA – das steht für »Kompetenzentwicklung durch Interdisziplinäre und Internationale Vernetzung von Anfang an« – konzentriert sich dabei auf Fachtutorinnen und -tutoren, die

Studienanfängerinnen und -anfänger gezielt in die eigene Disziplin einführen und sie beim Erwerb fachlicher Kompetenzen unterstützen. Um die Tutoren auf ihre Tätigkeit vorzubereiten und währenddessen zu begleiten, führt KI²VA Tutorielle Lehre in sieben Fachbereichen Qualifizierungen gemäß der folgenden Abbildung durch:

Auf Studierendenebene weist die Qualifizierung sehr gute Evaluationsergebnisse auf. Sie verbessert zudem die selbst eingeschätzte didaktische Kompetenz der Tutorinnen und Tutoren deutlich.

Auf struktureller TU-Ebene verbessert die quantitative und qualitative Ausweitung der Qualifizierung von Fachtutorinnen und -tutoren die Betreuungssituation. Rund 95 Prozent aller Fachtutorinnen und -tutoren an den beteiligten Fachbereichen werden vor ihrem Einsatz geschult sowie während ihres Einsatzes inhaltlich und methodisch begleitet.

Dabei wurden die Qualifizierungen soweit möglich in curriculare oder Fachbereichsstrukturen implementiert. Zudem werden Beschäftigte, die Fachtutorinnen und -tutoren betreuen, durch Workshops oder Handreichungen unterstützt und Studierende können sich durch Online-Selbstlerneinheiten eigenständig weiterqualifizieren.



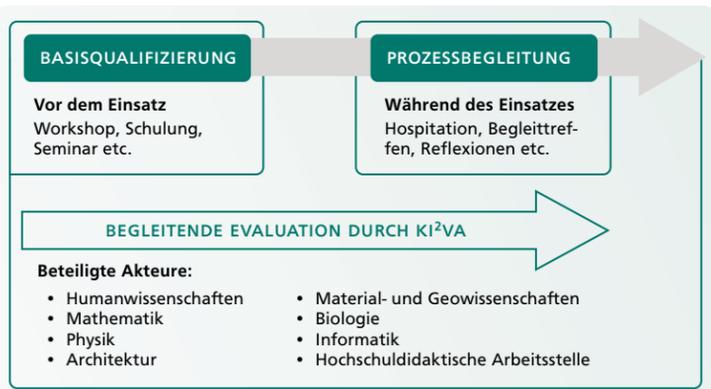
Auf bundesweiter Ebene bestand während der Projektlaufzeit eine enge Vernetzung mit Akteurinnen und Akteuren Tutorieller Lehre. Zudem sind Buchpublikationen und zahlreiche Artikel in Sammelbänden und Fachzeitschriften entstanden, wie exemplarisch im Zeitstrahl dargestellt.

Die fachnahe Qualifizierung durch KI²VA Tutorielle Lehre sichert eine hohe Qualität innerhalb der Tutorien. Die Peer-Unterstützung begleitet Studierende in ihrem Studium, entlastet Lehrende und unterstützt die

Universität dabei, Studienanfängerinnen und -anfänger adäquat zu betreuen. Die intensive Zusammenarbeit von KI²VA Tutorielle Lehre und Hochschuldidaktischer Arbeitsstelle (HDA) über die gesamte Projektlaufzeit trägt entscheidend dazu bei, Tutorielle Lehre auch darüber hinaus voranzubringen. (KI²VA TUTORIELLE LEHRE)

»Die Hospitationen [...] haben mir besonders geholfen. Es ist sehr hilfreich, sein eigenes Verhalten mal aus einer anderen Perspektive widergespiegelt zu bekommen, und zeigt einem Fehler, die man ansonsten selbst kaum wahrnimmt.«

TUTORIN MATERIAL- UND GEOWISSENSCHAFTEN



HIGHLIGHTS VON KI²VA TUTORIELLE LEHRE



Mehr Informationen und Literaturangaben unter: bit.ly/3cRsFRr